

«Veloweiche» Museumstrasse / Zürich Hauptbahnhof



Tätigkeit

Variantenentwicklung
Vorprojekt
Vorher-Nachher Monitoring
2019

Auftraggeber

Stadt Zürich,
Dienstabteilung Verkehr

Projektleiter KONTEXTPLAN

Julian Baker

Referenzperson

Jürg Christen

Besondere Aufgabenstellung

Die Fahrbeziehung Museumstrasse – Bahnhofquai (Richtung Unterführung) stellt eine wichtige Verbindung für den Veloverkehr in der Stadt Zürich dar. Um gradeaus in den Bahnhofquai zu fahren, mussten Velofahrende bis vor kurzem einen Spurwechsel (nach links) vornehmen. Beim Spurwechsel kam es häufig zu gefährlichen Situationen zwischen Velofahrenden und dem motorisierten Verkehr. Zudem wurde der Velostreifen häufig aufgrund von Rückstau vom Knoten oder durch aus dem Kurzzeitparking am Bahnhof ausfahrende Fahrzeuge blockiert.

Um den Knoten für die Velofahrenden sicherer zu gestalten, hat Kontextplan verschiedene Lösungsansätze skizziert und zusammen mit der DAV und dem TAZ die Bestvariante ausgewählt. Für diese Bestvariante (in Anlehnung an eine so genannten «Veloweiche») wurde danach ein Vorprojekt ausgearbeitet und von der Stadt im Frühsommer 2019 installiert. Begleitend wurde ein Vorher-Nachhermonitoring mit Videoauswertungen durchgeführt.

Das Monitoring zeigt, dass sich die Einspursituation für Velofahrende deutlich verbessert hat. Es sind wesentlich weniger Spurwechselmanöver für die Velofahrenden nötig, da der überwiegende Teil den Velostreifen in Mittellage nutzt. Damit wird das schwierige Fahrmanöver des Linksabbiegens deutlich reduziert. Der neue Spurwechsel auf den Velostreifen in Randlage (rechts) erfolgt geschützt durch die vorgezogene Einmündung. Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Knotenzufahrt sind keine Einbussen festzustellen.